

Medienmitteilung vom 9. Dezember 2014
Departement Soziale Arbeit der ZHAW

Soziale Stadtentwicklung in Indien

Neue Perspektiven aus fremden Handlungsfeldern: Unter diesem Motto führt die ZHAW Soziale Arbeit vom 14. bis 27. November 2015 eine Seminarreise nach Indien durch. Sie bietet Fachleuten aus Sozialwesen und Architektur Einblick in ländliche und städtische Realitäten im Ballungsraum Bangalore.

Neben der Auseinandersetzung mit sozialer Nachhaltigkeit erfahren die Teilnehmenden neue Herangehensweisen und Bewältigungsstrategien in der Verbindung von gesellschaftlicher Entwicklung und räumlicher Gestaltung. Sie haben Gelegenheit, interdisziplinär an Aufgaben vor Ort mitzuarbeiten und dabei das vertraute professionelle Handeln im fremden Kontext zu reflektieren. In naher Anschauung indischer Realitäten verspricht die Seminarreise eine distanzierte und aufschlussreiche Sicht aufs eigene, europäische Handlungsfeld.

Angesprochen sind Fachleute der Sozialen Arbeit, aus Architektur und Planung, Mitglieder von Sozial- und Planungsbehörden sowie einschlägig ehrenamtlich Engagierte. Am 27. Januar 2015 findet eine Informationsveranstaltung zur Seminarreise statt. Nähere Angaben dazu finden sich auf der Website der ZHAW Soziale Arbeit unter www.sozialearbeit.zhaw.ch.

Der zweiwöchige Aufenthalt in Indien wurde in Zusammenarbeit mit IN:CH architects and planners und der Christ University entwickelt. Das indo-schweizerische Architekturbüro hat langjährige Erfahrung in der Durchführung international ausgeschriebener Studienangebote und die indische Partneruniversität der ZHAW verfügt mit dem Centre for Social Action über eine eigene NGO mit Zugang zu Entwicklungsprojekten vor Ort. Gearbeitet wird in professionell gemischten Gruppen auf dem Dorf und in einem innenstädtischen Slum.

Kontakt:

Urs Frey, Dozent, ZHAW Soziale Arbeit
E-Mail: urs.frey@zhaw.ch, Tel: 058 934 88 13

Medienstelle ZHAW Soziale Arbeit:

Nicole Barp, Kommunikation, ZHAW Soziale Arbeit
E-Mail: nicole.barp@zhaw.ch, Tel: 058 934 88 26

Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ist eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie arbeitet anwendungsorientiert und wissenschaftlich in Lehre, Forschung, Weiterbildung, Dienstleistung und Beratung.

Die Ausbildungen am Departement Soziale Arbeit umfassen einen generalistischen Bachelorstudiengang in Sozialer Arbeit und einen konsekutiven Master in Kooperation mit den Fachhochschulen Bern, Luzern und St. Gallen. Die Themen der Forschung und die Angebote der Weiterbildung orientieren sich an den Schwerpunktthemen «Kindheit, Jugend und Familie», «Delinquenz und Kriminalprävention», «Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe» sowie am Querschnittsthema «Sozialmanagement».